

Lichfloss, 28. 6. 44

90

I. Juli 1944
I. Juli 1944.

91

Habe erhalten Fr. G. Grün!.

Berlin, den 5. Oktober 44.

Sehr geehrter Herr Dr. Bulst!

Ich habe Ihnen vor einiger Zeit eine kleine Be-
sprechung des Innen- und des verbrannten Buches
von M. Bechtum, Bewegung und Bedeutung d. Vagan-
tentums i. d. lat. Kirche d. MA. 8, zu machen? Wenn
sie das Buch nicht mehr bekommen können, genüge
auch ein paar Worte, für die ich Ihnen aber sehr
dankbar wäre.

Mit freundlichen Grüßen

H. Grün

17/2.45.

Sehr geehrtes Fräulein Doktor,

für Ihre Schreiben vom 27. 1. letzten Dank. Für die Versen-
dung der Sonderdrucke habe ich im Augenblick keine weiteren
Adressen; vorläufig schadet das ja auch nichts; denn man
muss auf neue u. bessere Postbeförderungsbestimmungen
abwarten. Auf ich um kurze Namensangabe bitten, was
in der Zukunft die Sonderdrucke erhalten hat?
Vielleicht fällt mir noch die eine oder andere zusätzliche
Adresse ein.

Können Sie 6 Stück der Sonderdrucke an die Adresse meines

ed. Schwestern: Frau G. Köhler, 16 Bad Nauheim, Bismarckstr. 12

gelangen lassen? Oder geht es nicht?

Mit besten Grüßen Ihr

H. Grün.

z i g C I

8. Bandes der Schrif-

an unseren Mitarbeiter

/Riesengeb. Steinstr.

ollen Sie bitte in dop-

rietzten Brief, für den

stiller! Dadurch verzögert,

den tatsächlichen Fort

e. Erst heute sagt mir

non habe. - Die J. Kott

a Druckerei gegangen,

nden, sowie ich also

ie Ihnen senden, damit

27. Januar 1945

r. 08088

es z. Zt. nicht möglich,
nden, wenn die Post es

An die von Ihnen an-
endrucke verschickt, die
noch eine ganze Menge,
re Bestellung von Ihnen
chnung dafür werden wir
berweisen. Wenn Sie für
e Sie sie gesandt wün-
llerdings ist ein Ver-